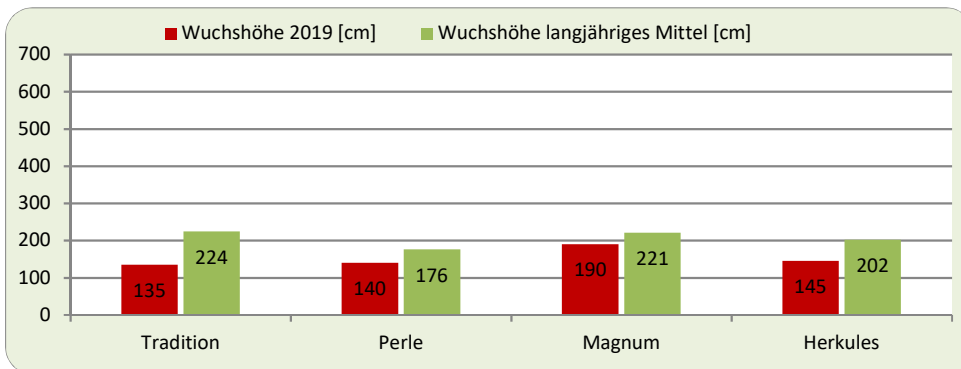
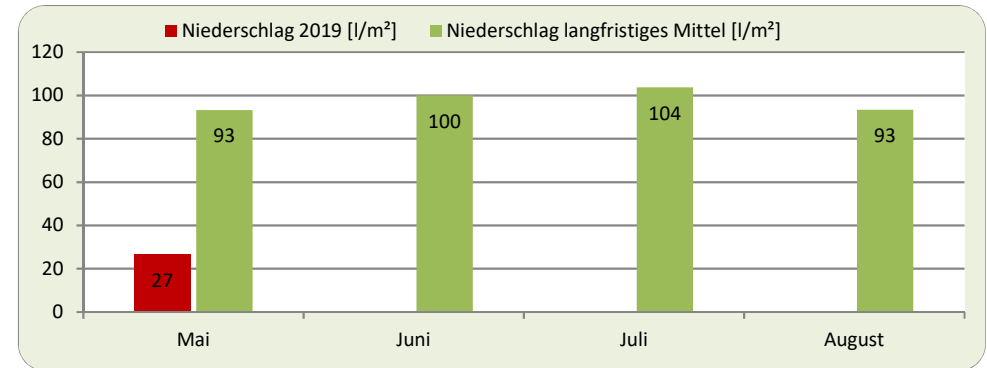
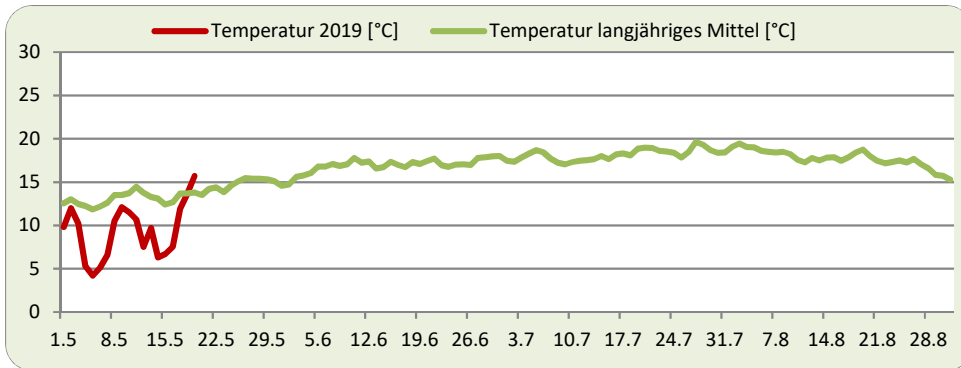


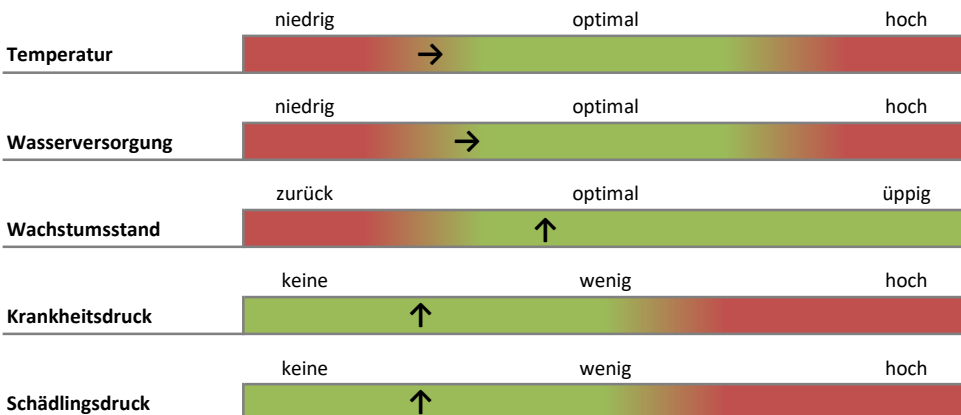
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW20

Berichtszeitraum: 13.05.2019-19.05.2019

HALLERTAU



Hinweise: Auch in der KW 20 lagen die Temperaturen unter dem langfristigen Durchschnitt. Jedoch wurde es Ende der Woche etwas wärmer, was sich bei vielen Sorten positiv auf das Längenwachstum auswirkte. Regional unterschiedlich gab es nur geringe Niederschläge. Die Landwirte waren mit dem Nachleiten und dem Anackern der Bifänge beschäftigt.

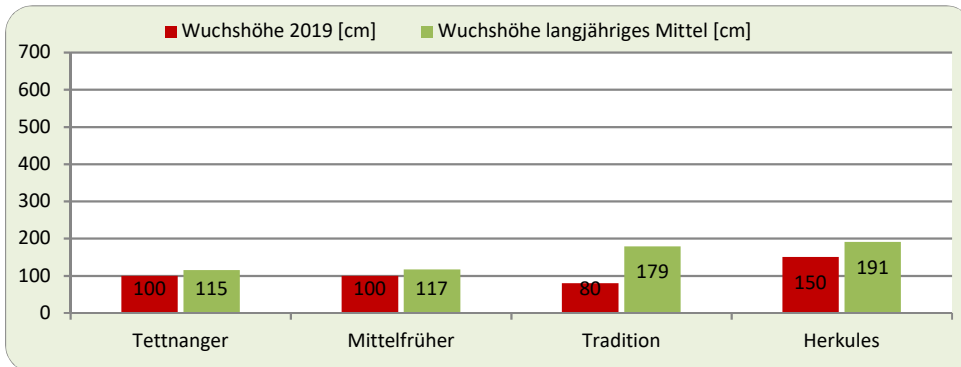
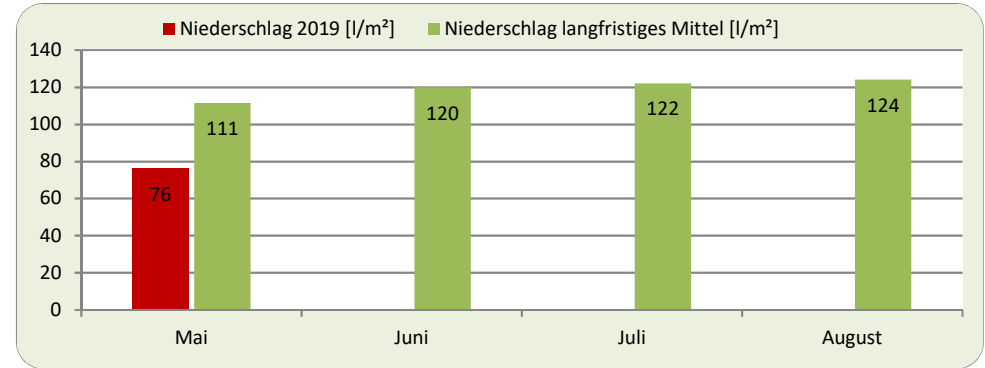
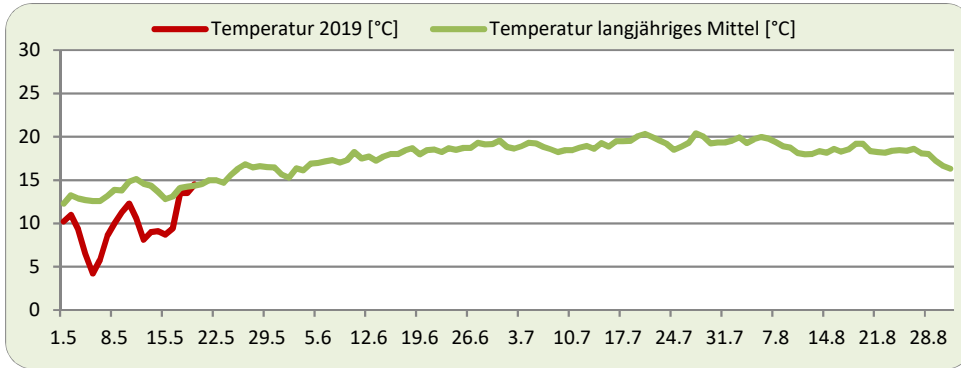


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

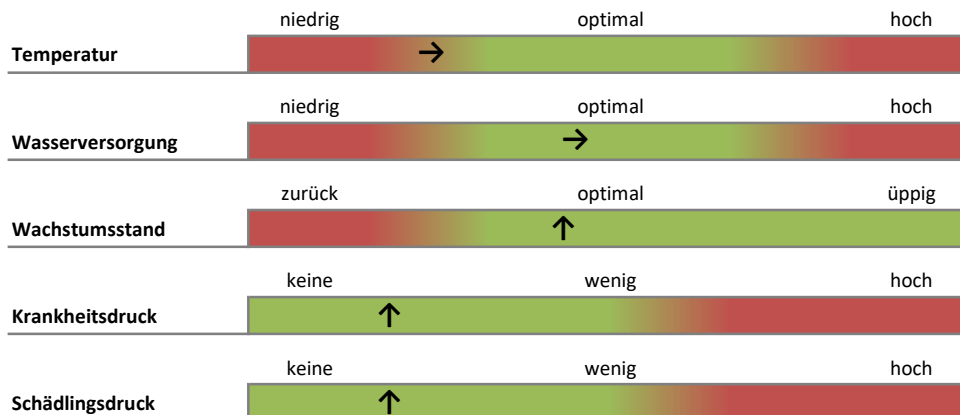
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW20

Berichtszeitraum: 13.05.2019-19.05.2019

TETTANG



Hinweise: Die kalte und regnerische Woche wirkte sich positiv auf die Wasserversorgung der Böden aus. Das Längenwachstum liegt jedoch nach wie vor unter dem langfristigen Durchschnitt. Die Hauptarbeit war das Nachleiten. Bei einigen Herkules Beständen wurde bereits mit dem Anacker der Bifänge begonnen.

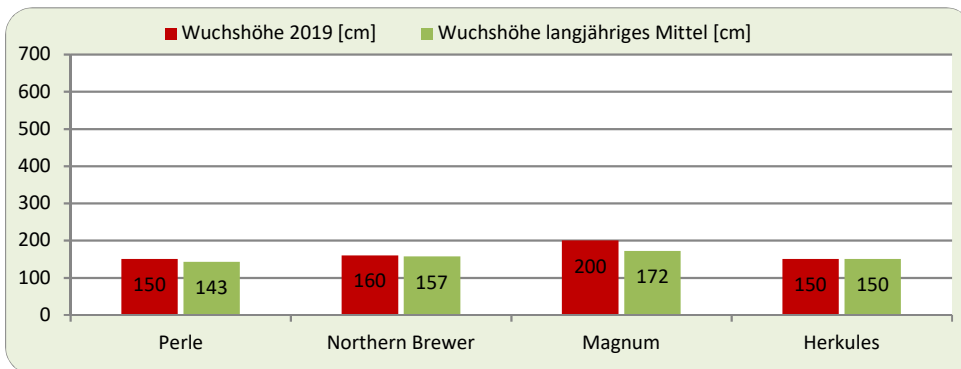
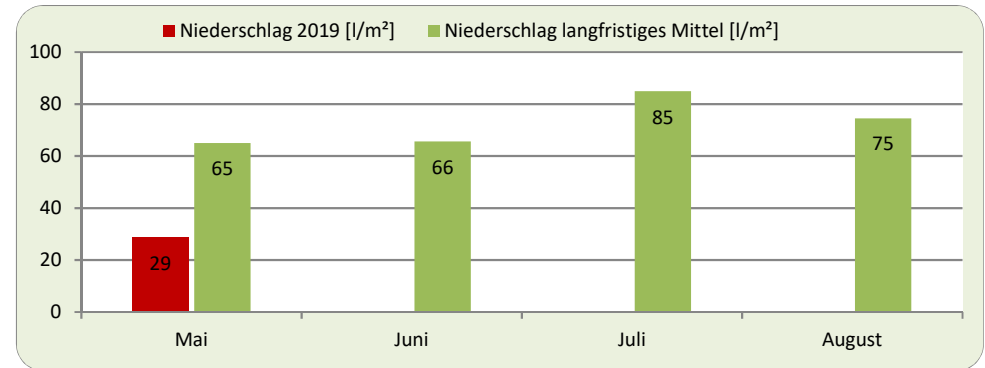
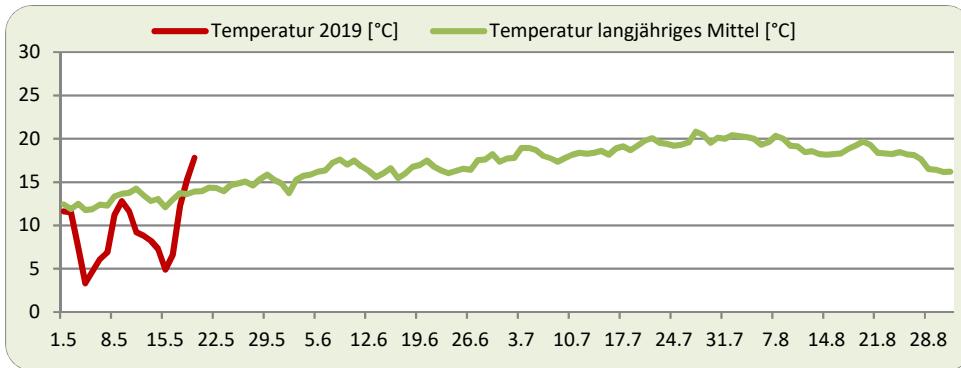


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

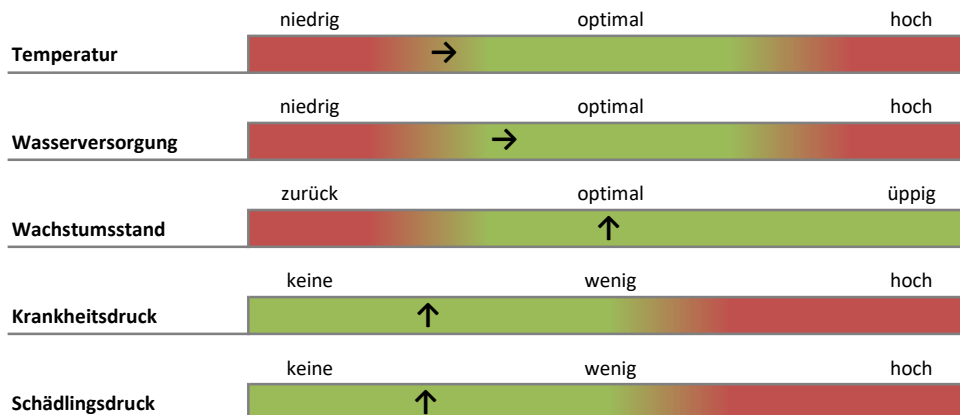
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW20

Berichtszeitraum: 13.05.2019-19.05.2019

ELBE SAALE



Hinweise: Die Wasserversorgung der Böden hat sich gegenüber der Vorwoche nicht wesentlich verändert. Das Längenwachstum war aufgrund der niedrigen Temperaturen gering. Die Hauptarbeiten waren das An- und Nachleiten, sowie das Anackern der Bifänge. Teilweise erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen gegen Peronospora und Echten Mehltau.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)